

155. **1378**, December 21. Cord Walderding (?), Richter des Gohgerichts zu Räden, bezeugt, daß Hermann v. Bedelke eine Urkunde über den Zehnten zu Sucwordinchusen für erloschen erklärt habe. 1378, in die b. Thome ap.
156. **1379**, Februar 2. Die Aelterleute der Kirche zu Bothfeld verkaufen dem Ulrich Mergenraven und seiner Ehefrau einen Hof zu Gr.=Buchholz unter der Bedingung, daß solcher nach dem Ableben der Käufer an die Nicolaikirche zu Bothfeld zurückfalle. 1379, to lechtmiffen.
157. **1383**, September 5. Heinrich Bresen und Ekhard Durkop bezeugen, daß der Stadtrath zu Hildesheim dem zu Göttingen eine Urkunde der Witwe Kennegarven bezüglich deren Verzichtleistung auf ihre Ansprüche an das Gut des J. Knochenhauer übergeben habe. 1383, sonavendes vor user Browen daghe der lateren.
158. **1384**, November 5. Aschwin v. Roden schenkt der Nicolaikirche zu Bothfeld zu Memorien für seine Eltern einen Zins von 1 Schilling. 1384, sabb. post omn. sanct.
159. **(1385.)** Graf Otto v. Hallermund und seine Söhne Otto und Bulbrand schenken dem Kloster Wulfinghausen das Patronatrecht über die Kirche zu Adensen (Concept).
160. **1393**, Juni 17. Der Knappe Hildebold v. Bevern versöhnt sich mit dem Stadtrathe zu Hameln. 1393, feria III. infra oct. corp. Christi.
161. **1393**, October 16. Die Gevettern Syvert, Johann, Werner und Hans v. Alten verzichten gegen Empfang einer Summe Geldes zu Gunsten der Knochenhauerzunft in Hannover auf ihre Rechte bezüglich des Beilschillings. 1393, in f. Gallen daghe.
162. **1407**, September 27. Die Herzöge Bernhard und Heinrich von Braunschweig=Lüneburg verzichten auf ihre Ansprüche bezüglich der in Hameln abgeschafften Gerade und des Heergewettes. 1407, an der h. mertelere daghe Cosme et Damiani.
163. **1412**, Juli 30. Lyleke Wilkins, bischöflicher Bogt zu Hildesheim, bezeugt, daß vor ihm im Gerichte Bruder Peter, Clausner vor Havelberg, auf seine Entschädigungsansprüche an den Stadtrath zu Hildesheim, von dessen Dienern er gefangen genommen, verzichtet habe. 1412, sonnavendes na f. Pantaleons daghe, des h. mertelers.
164. **1415**, November 21. Herzog Wilhelm von Braunschweig=Lüneburg gelobt, die der Stadt Hameln von seinem Vetter, Herzog Bernhard, und von seinem Vater, Herzog Heinrich, bei ihrer Huldigung ertheilten Privilegien unverbrüchlich zu halten. 1415, donnerstaghes na f. Elizabet daghe.